

Federführender Bereich Kinder, Jugend und Familie		Beteiligte Bereiche	
Vorlage für Jugendhilfeausschuss			
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen) Vorstellung der Ergebnisse der Kinder- und Jugendworkshops 2017			
Namenszeichen des federführenden Bereichs		Namenszeichen Beteiligte Bereiche	
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum	
		02.01.2018	
Namenszeichen			
I/10	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister
Bearbeitungsvermerk			

# STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 1/2018

Sachbearbeiter/in: Michael Tschersich  
Datum: 02.01.2018

öffentlich

nichtöffentlich

## Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

## Betreff:

Vorstellung der Ergebnisse der Kinder- und Jugendworkshops 2017

## Beschlussentwurf:

1. Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendworkshops werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Anregungen und Ideen der Kinder und Jugendlichen auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen.

## **Sachdarstellung:**

### **1. Problem**

Nachdem im Jahr 2015 erstmalig Kinder- und Jugendworkshops in den Grund- und weiterführenden Schulen erfolgreich durchgeführt worden sind, hat der JHA beschlossen, dieses Konzept auch 2017 weiter fortzuführen. Die Ergebnisse sollten wieder innerhalb einer Abschlussveranstaltung von den Schülern präsentiert und dem JHA vorgestellt werden.

### **2. Lösung**

Von September bis Dezember 2017 hat der Bereich Kinder, Jugend und Familie in den 6 Grundschulen und den 3 Schulen des Schulzentrums wieder Kinder- und Jugendworkshops organisiert. Jeweils eine Doppelstunde am Vormittag diskutierten die Schülerinnen und Schüler über Möglichkeiten Wesseling noch attraktiver zu gestalten. Die Schüler haben gemeinsam, aber auch in Kleingruppen, eine Vielzahl von Themen bearbeitet. Dabei wurden die Anregungen, Ideen und Meinungen der Klassen auf Karten und Papierbögen zusammengetragen und dokumentiert.

### **Konzept, Ergebnisse und Ausblick:**

#### **Allgemein:**

- Die Abschlussveranstaltung findet am 28.02.2018 vor der Sitzung des JHA statt.
- Jede beteiligte Klasse/Schule präsentiert die Ergebnisse des eigenen Workshops an einer Stellwand
- Kinder und Lehrer stehen für Fragen und Diskussion zur Verfügung.
- Die Kinder erklären ihre Ideen und Anregungen selber an der jeweiligen Stellwand
- Wünsche und Anregungen können als „Flugblatt“ mitgenommen werden.
- Stellwände bleiben noch einige Tage stehen

#### **Konzept der Kinder- und Jugendanhörung**

- Dezentrale Veranstaltung in allen Schulen
- Teilnahme von mehr als 300 Kindern und Jugendlichen
- 6 Klassen (ca.180 Schüler) gemischt mit 3. und 4. Schuljahren
- 5 Klassen der Jahrgangsstufen 6-8 im Schulzentrum (ca. 125 Schüler)
- Teilweise gute Vorbereitung in den Klassen durch die beteiligten Klassenlehrer

#### **Themenschwerpunkte:**

- Freizeit und Sport
- Grundschulen/OGS und Schulzentrum
- Verkehr und Ordnung
- Abenteuerspielplatz/ Spielplätze
- Geschäfte und Umwelt

#### **Beispiele mit häufigen Nennungen:**

- Schwimmbad / Spielmaterial / Sanierung / Rutsche
- Sanierung Skaterpark
- Freier Zugang auf die Fußballplätze
- Toilettensituation im Schulzentrum ist schlimm
- Fußballtore und Kletternetze für weitere Spielplätze
- Mehr offene Angebote für Kinder und Jugendliche (Treffpunkte schaffen)
- Sauberkeit auf den Spielplätzen
- Abfahrt Stadtbuss passt nach der 6. Stunde nicht
- Kinoveranstaltung mit Filmen ab 12 Jahren
- Zugeparkte Gehwege / Geschwindigkeitskontrollen
- Weitere Tiere auf dem Abenteuerspielplatz
- Mehr Grünflächen, Grünflächen erhalten
- Freies W-Lan in der Stadt
- Nortongelände: Nutzungskonzept (Wohnen, Arbeiten und Einkaufen)
- Entenfang: (U3 Spielgeräte, Grillplatz, Parcours-Anlage)
- schulinterne Themen (z.B. Schulhofgestaltung)
- mediale Grundausstattung des Schulzentrums weiter ausbauen (Gut: neue elektronische Whiteboards)

### **Wie geht es weiter?**

- Erfassung sämtlicher Wünsche, Anregungen und Ideen nach Themenbereichen
- Weitergabe der Zusammenfassungen an die zuständigen Fachbereiche (Schule, Jugendhilfe, Ordnung und Verkehr usw.)
- Anfang 2019: Rückmeldung an die Schulen – was kann / konnte umgesetzt werden -

### **3. Alternativen**

Es werden keine vorgeschlagen

### **4. Finanzielle Auswirkungen**

Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen sind nicht entstanden.

### Anlagen:

Zusammenstellung aller Anregungen und Ideen